

Herbarium Normale Transsilvanicum.

Centuria III.

201. *Uredo Euphorbiae Pers.* Auf Blättern von *Euphorbia falcata* und *helioscopia* — sehr häufig. — Schässburg Baumgarten; Kreisch, Grossscheuern Fuss. — Gesammelt bei Grossscheuern auf Aeckern hinter dem „Zahkelsberg“ von M. Fuss.
202. *Aecidium Cichoracearum DC.* Auf Blättern von *Tragopogon*, — sehr häufig. — Schässburg Baumgarten; Hermannstadt, Grossscheuern, Hammersdorf Fuss. — Gesammelt bei Hammersdorf im „Formenthal“ von M. Fuss.
203. *Puccinia Graminis Pers.* Auf Stengeln und Blättern verschiedener Gräser — sehr häufig. — Beobachtet und gesammelt auf *Agropyrum repens* bei Grossscheuern von M. Fuss.
204. *Phyllerium nervale Knze.* Auf Blättern von *Tilia*-Arten, besonders auf strauchartigen, nicht selten. — Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Grossscheuern im „jungen Busch“ von M. Fuss.
205. *Phyllerium Vitis F.* Auf Blättern von *Vitis vinifera* — sehr häufig. — Schässburg Baumgarten; Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau in der „Schiebekell“ von M. Fuss.
206. *Myxotrichum Chartarum S. et K.* Auf Löschpapier, welches ich zum Pflanzentrocknen benütze. — Gesammelt bei Hermannstadt von M. Fuss.
207. *Dothidea Ribesia Fr.* Auf abgestorbenen Aesten und Stämmen von *Ribes rubrum* — häufig. — Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau im Pfarrgarten von M. Fuss.
208. *Polystigma typhinum DC.* An den Blattscheiden verschiedener Gräser; nicht häufig. — Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau im „Kirpoch“ von M. Fuss.
209. *Erysibe lamprocarpa Lk. c. Plantaginis.* Auf Blättern von *Plantago major* im Herbst; nicht selten. — Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau im „Olliemoorwald“ von M. Fuss.

- 210.** *Erysibe communis* Lk. h. *Convolvulacearum*. Auf Blättern von *Convolvulus arvensis* im Herbst; sehr häufig. — Gesammelt bei Grössscheuern im Pfarrgarten von M. Fuss.
- 211.** *Lepra viridis* Schaer. Am Grunde alter Stämme; sehr häufig. — Hermannstadt, Giresau Fuss. — Gesammelt auf *Ailanthus glandulosa* bei Giresau im Pfarrgarten von M. Fuss.
- 212.** *Lecidea Parasema* Ach. An der Rinde verschiedener Laubbäume; sehr häufig. — Grössscheuern, Hammersdorf, Hermannstadt, Michelsberg, Giresau, Holzminden Fuss. — Gesammelt an *Quercus Robur* bei Grössscheuern im „jungen Busch“ von M. Fuss.
- 213.** *Cetraria islandica* Ach. Auf den Alpen über der Tannenregion bis zu den Kuppen; nicht selten. — Grossauer Frumoasze Sigerus, Fuss; Oberschebescher Alpen Wurfu Tatarului, Wurfu Oantschi; Porumbacher Alpe Negoii; Kertzeschoraer Alpe Fundu Bulli Fuss; Arpaschmarie Heufler; Fogarascher Alpen Skerischoara, Walie Zimbethi Kotschy; Hargitta Baumgarten, Fronius; Thorenburger Alpen Ercei. — Gesammelt auf der Grossauer Alpe „Frumoasse“ von M. Fuss.

Der von Bock Diss. p. 58 für die Pflanze angegebene Standort „Götzenberg“ beruht auf einem Irrthum. Die Pflanze ist weder von uns, die wir den Berg xmal zu allen Jahreszeiten besucht, noch von einem andern Botaniker auf diesem oft besuchten Standort beobachtet worden; kann auch wohl schwerlich daselbst vorkommen, weil sie, wenigstens nach unserer Erfahrung, in Siebenbürgen eine Hochalpenpflanze ist, die nie in solche Tiefe herabgeht.

- 214.** *Lecanora subfusca* Ach. An der Rinde alter Stämme; sehr häufig. — Arpaschmarie Heufler; Schässburg Baumgarten; Giötzenbrich, Grössscheuern Fuss. — Gesammelt an der Rinde von *Juglans regia* bei Grössscheuern in den „Baumgärten“ von M. Fuss. — Wir wissen nicht anders, als dass die gegebene Pflanze *L. subfusca* ist, haben dieselbe auch mit Baumgarten'schen und böhmischen Exemplaren vergleichen können, und identisch gefunden; wenn das aber der Fall ist, wie konnte dann Rabenhorst in seiner Kryptogamenflora unter *L. subfusca* in der Diagnose sagen: „... Apothecien ... mit ... tief- oder lichtbrauner, bisweilen schwarzer Scheibe, und einem ... gleichfarbigen Laubrande; da doch der Rand der Apothecien entschieden weissgrau und nicht mit den braunrothen Apothecien gleichfärbig ist.“

- 215.** *Funaria hygrometrica* *Hdg.* — Bgt. n. 2540. — In Laubwäldern vorzüglich auf Brandstellen; — sehr häufig. — Schässburg Baumgarten; Hammersdorf Sigerus; Neudorf, Grossscheuern, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau am „halben Weg“ von M. Fuss.
- 216.** *Asplenium viride* *Huds.* — Bgt. n. 2299. — SS. n. 3315. — In den Ritzen der Kalkfelsen in den Voralpen, — sehr häufig. — Gurariului Heufler; Oberschebescher Voralpen Fuss; Kertzeschoraer Alpe Butian Schur, Fuss; Arpascher Voralpen Heufler, Schur, Fuss; Fogarascher Alpen, Kronstadt, Kronstädter Alpe Schulergebirge, Törzburg, Butschetsch Schur; Borszék Baumgarten, Salzer. — Gesammelt am Arpasch mare von M. Fuss.
- 217.** *Holcus lanatus* *L.* — Bgt. n. 2116. — SS. n. 3114. — Auf Bergwiesen; nicht selten. — Schässburg Fronius; Thorenburger Comit. Ercsei; Grossscheuern, Hermannstadt, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau im „Kirpoch“ von M. Fuss.
- 218.** *Crypsis aculeata* *Ait.* — Bgt. n. 1967. — Antitragus — SS. n. 3067. — Auf sterilen Wiesen, in der Nähe von Salzlagern. — Szt.-Iván Baumgarten; Szt.-Gothárd, Szamosujvár, Déés Janka; Baassen Kayser; Reussmarkt Fuss. — Gesammelt bei Reussmarkt auf dem „Weisskircher, Salzflecken“ von M. Fuss.
- 219.** *Alopecurus laguriformis* *Schur.* — SS. n. 3055. — Auf Alpenwiesen; Kalkpflanze. — Frecker Alpe Tschorte Fuss; Kerzeschoraer Alpe Stiavu-veross im Valiedomnithal, Fundu Bulli Fuss; Arpascher Alpe Wurtop Schur, Fuss; Fogarascher Alpen, Zirnathal Schur, Kladni; Rodnaer Alpe Koronyisch Schur, Czech. — Gesammelt auf der Kerzeschoraer Alpe Fundu Bulli von M. Fuss. — Nach Hrn. Janka Adnot. p. 615 n. 326 hat unsere Pflanze folgende Synonymie: *A. brachystachys* *M. B.*; *A. Wlassowii* *Trin.*; *A. Castellanus* *Bois. & Reut.*; *A. alpinus* var. *cristatus* *Hook.*; *A. laguriformis* *Schur.*; *A. alpinus* *Sw.* var. *α. Turcz.*
- 220.** *Eragrostis poaeoides* *P. B.* — *Poa Eragrostis* Bgt. n. 2033. — *E. poaeiformis* SS. n. 3146. — Auf trocknen Bergwiesen. — Schässburg Fronius; Kleinschelken Fuss; Hermannstadt Schur; Tallmesch Fuss; Dedács Unvericht; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Kleinschelken im „alten Römerkastum“ von M. Fuss.
- 221.** *Sesleria disticha* *Pers.* — Bgt. n. 2014. — *Oreochloa* — SS. n. 3102. — Auf den Triften der Alpen — häufig. — Grossauer Alpe Frumoasze Sigerus; Rinszaduluier Alpe

Negowan mare Fuss; Frecker Alpen Szuru, Tschorte Fuss; Kerzeschoraer Alpe Fundu Valie Domni Fuss; Arpascher Alpen Schur; Fogarascher Alpen, Skerischoara Schur, Kotschy; Rodnaer Alpe Kuhhorn Bielz. — Gesammelt auf der Frecker Alpe Szuru von M. Fuss.

222. *Bromus secalinus* L. — Bgt. n. 2062. — SS. n. 3208. — Unter der Saat; sehr häufig. — Schässburg Fronius; Udvarhely Szabo; Hermannstadt, Grossscheuern, Neudorf, Giresau Fuss. — Gesammelt bei Giresau im „Kirpoch“ von M. Fuss.
223. *Carex brizoides* L. — Bgt. n. 2143. — Vignea — SS. n. 2953. — Zwischen Gesträuch der Bergregion. — Schässburg Baumgarten, Fronius; Nagy-Bun, Holzminden Baumgarten; Hermannstadt, Tallmesch, Grossscheuern Fuss; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Hermannstadt im „jungen Wald“ von M. Fuss.
224. *Carex fuliginosa* Schk. — Bgt. n. 2176. — SS. n. 2989. — In Felsenritzen der höchsten Alpen. — Rodnaer Alpen Stol, Galatz Baumgarten; Kuhhorn Bielz; Szolnoker Alpe Arszu, Czibles Baumgarten; Fogarascher Alpen, Skerischoara Schur, Kotschy; Arpascher Alpen, Podritschel Schur, Fuss. — Gesammelt auf der Arpascher Alpe „Podritschel“ von M. Fuss.
225. *Cyperus flavescens* L. — Bgt. n. 2192. — Pycreus — SS. n. 2899. — Auf Sumpfboden; sehr häufig. — Schässburg Fronius; Felső-Torja Schur; Szerate Sigerus; Zoodt, Gurariului, Michelsberg, Hermannstadt, Duermen Fuss; Broos Unvericht. — Gesammelt bei Hermannstadt vor dem „Fichtenwäldchen“ von M. Fuss.
226. *Scirpus maritimus* L. — Bgt. n. 2202. — SS. n. 2921. — In Sümpfen, Lacken, Strassengräben; sehr häufig. — Salzburg Sigerus, Fuss; Grossscheuern, Westen, Hermannstadt, Giresau Fuss; Broos Unvericht; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Broos von Unvericht.
227. *Iris hungarica* W. K. — Fuss Mant. n. 2593. — SS. n. 2751. — I. germanica Bgt. n. 123. — An sonnigen Bergen zwischen Gesträuch. — Karlsburg Apel; Hammersdorf Baumgarten, Fuss; Rothberg Fuss; Grossscheuern, Tallmesch Fuss; Medwisch Salzer; Mergeln Baumgarten; Schässburg Baumgarten, Fronius; Nagy-Bun Baumgarten; Enyeder Kluft, Thorenburger Kluft Schur; Klausenburg Baumgarten, Wolf; Oroszfalu Emerich. — Gesammelt bei Rothberg an der „Burg“ von M. Fuss. — Das Citat Baumgarten's gehört nach Original Exemplaren und den angeführten

- Standorten hieher. *I. germanica* *L.* kommt in Siebenbürgen nicht vor.
- 228.** *Iris graminea* *L.* — Bgt. n. 125 p. p. — SS. n. 2754. — An trocknen, sonnigen Bergabhängen. — Schässburg Fronius; Bistritz Herzog; Rodna Rekert; Klausenburg Joo, Schur; Mediasch Salzer; Stolzenburg Schur; Szalárder Thal Nagy; Reen Emerich; Thorenburg Unvericht; Gross-Alisch Fronius; Udvarhely Szabo. — Gesammelt bei Bistritz von Herzog. — Die Baumgarten'schen Standpunkte müssen erst neuerdings constatirt werden, da er *I. graminea* und *caespitosa* nicht unterschieden hat; sein Standpunkt „Hammersdorf“ gehört zu *I. caespitosa* *Pall.*
- 229.** *Luzula spicata* *Dsv.* — Bgt. n. 2225. — SS. n. 2896. — Auf den höchsten Alpen. — Oitoser Pass, Rodnaer Alpe Galatz Baumgarten; Kuhhorn Bielz, Schur; Fogarascher Alpen Schur; Arpascher Alpen, Wurtop Schur, Fuss; Kerzeschoraer Alpe Fundu Bulli, Porumbacher Alpe Negoi, Heltauer Alpe Dialu Stirpu, Grossauer Alpe Frumoasze, Törzburger Alpe Butschetsch Fuss. — Gesammelt auf der Törzburger Alpe Butschetsch „Spintekecture“ von M. Fuss.
- 230.** *Juncus bulbosus* *L.* — Bgt. n. 2234. — SS. n. 2872. — Auf Sumpfboden; sehr häufig. — Schässburg Fronius; Klausenburg Schur; Salzburg Sigerus, Fuss; Deva Unvericht; Freck, Portschescht, Hermannstsd Fuss. Gesammelt bei Deva von Unvericht.
- 231.** *Convallaria latifolia* *Jacq.* — Bgt. r. 643. — Polygonatum — SS. n. 2777. — Im Gesträuch am Rande der Weinberge; häufig. — Schässburg Baumgarten, Fronius; Hammersdorf, Hermannstadt, Neudorf, Grossscheuern, Giresau Fuss; Broos Unvericht; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Grossscheuern im „Wepersthal“ von M. Fuss.
- 232.** *Maianthemum Convallaria* *Wigg.* — *M. bifolium* Bgt. n. 197. — SS. n. 2780. — Im Gesträuch; sehr häufig. — Schässburg Fronius; Medwisch Salzer; Hammersdorf Sigerus, Fuss; Neudorf, Grossscheuern, Rothberg, Giresau, Klein-Alisch, Zied Fuss; Tallmesch Unvericht; Giötzembrich Fuss; Bistritz Herzog; Szt.-Gothárd Jánka; Mike, Bányabükk, Thorenburg Erősei; Reen Emerich; Udvarhely Szabo; BIRTHÄLM Fuss. — Gesammelt bei Hammersdorf im „Hewes“ von M. Fuss.
- 233.** *Gagea arvensis* *Schult.* — SS. n. 2812. — *Ornithogalum villosum* Bgt. n. 617. — Anf Aeckern und in Weinbergen; häufig. — Schässburg Baumgarten,

Fronius; Weisskirch, Kaisd, Reps Baumgarten; Thorenburger Comitatus Ercsei; Broos Unverricht; Karlsburg Rekert; Grossscheuern, Hammersdorf Fuss. — Gesammelt bei Karlsburg von Rekert.

- 234.** *Lloydia serotina* *Salisb.* — SS. n. 2793. — *Ornithogalum striatum* Bgt. n. 614. — Auf Alpentriften; nicht häufig. — Kalkpflanze. — Frecker Alpe Strunga Drakului, Kronstädter Alpe „Piroshka“ Baumgarten; Butschetsch Kotschy; Fogarascher Alpe Fundu Bondsi Kotschy; Rodnaer Alpe Koronyis Rekert; Kuhlhorn Schur, Czeez; Arpascher Alpen, Podritschel Schur, Kladni; Frecker Alpe Budislaw, Tschorte Fronius, Fuss; Kerzeschoraer Alpe Fundu Bulli Schur, Fuss. — Gesammelt auf der Frecker Alpe Tschorte von M. Fuss.
- 235.** *Allium Scorodoprasum* *L.* — Bgt. n. 595. — Porrum — SS. n. 2840. — Auf trocknen Bergwiesen. — Agnetheln, Alsó-Rákos Baumgarten; Hammersdorf, Grossscheuern, Giresau, Reussmarkt Fuss; Klausenburg Schür; Udvarhely Szabo; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Karlsburg von Rekert.
- 236.** *Platanthera bifolia* *Rchb.* — SS. n. 2707. — *Orchis* — Bgt. n. 1902. — In den Wäldern der Bergregion; häufig. — Schässburg Fronius; Udvarhely Szabo; Hermannstadt, Hammersdorf, Grossscheuern, Giresau, Gebirgszug Frehodischtie am Rothenthurmpass, Giötzembruch, Kerzeschoraer Glashütte, Reussmarkt Fuss; Broos Unverricht; Reen Emerich; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Grossscheuern im „jungen Busch“ von M. Fuss. — Die Pflanze ist nicht *P. chlorantha* — abgesehen von den diagnostischen Unterscheidungsmerkmalen, dem ganz verschiedenen Totalhabitus, und der rein weissen Blütenfarbe — wenigstens in meiner Umgebung schon durch Standort und Blüthenzeit verschieden. *P. bifolia* steht in lichter Laubwaldung, welche dieselbe nie verlässt und auf die Wiesen heraustritt; *P. chlorantha* steht auf Abhängen, trockner Bergwiesen, und geht nie in die Wälder hinein; sie fängt erst zu blühen an, wenn *P. bifolia* höchstens in einzelnen Nachzüglern noch in Blüthe steht.
- 237.** *Ceratophyllum demersum* *L.* — Bgt. n. 1040. — SS. n. 1013. — In Teichen, stehendem Wasser. — Reps, Thorenburg Baumgarten; Hammersdorf Sigerus; Hermannstadt Kladni; Giresau Fuss; Broos Unverricht. — Gesammelt bei Giresau im „todten Alt“ von M. Fuss.

- 238.** *Lycopodium helveticum* L. — Bgt. n. 2257. — Selaginella — SS. n. 3282. — Zwischen der Berg- und Vor-alpenregion; sehr häufig. — Unteralbenser Alpen Dropu, Skarabuju, Butzului (?), Bulsu Geldsi, Hunyader Alpe Paring, Strasza, Vulkány Baumgarten; Kronstädter Alpen Schur; Butschetsch Baumgarten; Fogarascher Alpen Schur; Arpasch mare Schur, Heufler, Fuss; Rothethurmpass Schur; Boitza Fuss; Frecker Alpe Szuru, Rodna Schur; Thorenburger Kluft Unvericht. Gesammelt auf Bergen hinter Boitza von M. Fuss. — „Folia margine denticulata scabra“, qualia dicit Ill. Koch, in exemplaribus nostris non video.
- 239.** *Equisetum Talmateja* Ehrh. — SS. n. 3264. — E. eburneum Bgt. n. 2250. — An Gräben, feuchten Aeckern auf Lehmboden; nicht selten. — Schässburg, Schaass, Lövéte, Kronstadt Baumgarten; Arpascher Alpen Schur; Giresau, Zood, Heltau, Michelsberg, Reschinar, Duermen, Neudorf, Fuss; Feredő-Gyogy Unvericht. Gesammelt bei Giresau im „Wimlelonigerückegraben“ von M. Fuss.
- 240.** *Thesium intermedium* Schrad. — T. Linophyllum Bgt. n. 397. — SS. n. 2465. — Auf trocknen Bergabhängen; häufig. — Broos Unvericht; Mühlbach, Hermannstadt, Grossscheuern Fuss; Hammersdorf Sigerus, Fuss; Neudorf, Duermen, Poplaka Fuss; Tallmesch Unvericht; Marktschelken Fuss; Mergeln Baumgarten; Schässburg Baumgarten, Fronius; Csik Schur; Koppánd, Thorenburg Ercei; Reen Emerich; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Marktschelken von M. Fuss.
- 241.** *Salix reticulata* L. — Bgt. n. 95, — SS. n. 2567. — Auf den Hochalpen. — Hermannstädter Alpen Szuru, Wurfu Foti (?) Baumgarten; Frecker Alpe Tschorte; Kerzeschoraer Alpe Fundu Bulli Fuss; Arpascher Alpen Schur, Schoger; Podritschel Fuss; Utscha mare Baumgarten; Fogarascher Alpen Gura Lauti, Cordon la Smide, Kronstädter Alpen Piatra mare Baumgarten; Butschetsch Baumgarten, Sigerus, Fronius, Fuss; Rodnaer Alpe Kuhhorn, Korongisch Schur. — Gesammelt auf der Arpascher Alpe Podritschel von M. Fuss.
- 242.** *Cephalaria corniculata* R. & S. — C. uralensis SS. n. 1358. — Scabiosa — Bgt. n. 136. — Auf trocknen sonnigen Bergabhängen; stellenweise sehr häufig. — Alsó-Rákos, Hameruden, Reps Baumgarten; Kronstadt Schur; Tallmesch Unvericht, Fuss; Hammersdorf Griesebach & Schenk, Sigerus, Schur, Fuss, Rekert; Grossscheuern, Hahnebach, Neudorf,

Rothberg, Duermen, Marktschelken Fuss; Baassen Kayser; Deva Unvericht; Mezöség Schur, Janka; Thorenburg Janka, Ercsei; Szt.-Gothárd Janka; Klausenburg Schur. — Gesammelt bei Hammersdorf von Rekert. — Wir halten unsere Pflanze für identisch mit *Scabiosa corniculata* W. K.; inwieweit dieselbe aber mit *C. uralensis*, *centauroides*, *laevigata* synonym oder spezifisch verschieden ist, zu unterscheiden, überlassen wir Männern von gewiegterer Autorität, denen ein reicheres Material und ausreichender litterarischer Apparat zu Gebote steht.

243. *Viburnum Opulus L.* — SS. n. 2290. — *Opulus glandulosa* Bgt. n. 555. — Im Gesträuch der Bergregion; überall. — Hammersdorf, Duermen Baumgarten, Fuss; Neudorf, Giresau Fuss; Leschkirch, Holzminden, Alzen Baumgarten; Schässburg Baumgarten, Fronius; Reys, Alsó-Rákos Baumgarten, Lurz; BIRTHÄLM, Mediasch Salzer; Felső-Torja, BÜDÖS, Kecskekő Schur; Thorenburger Kluft Baumgarten, Ercsei; Broos Unvericht; Bistritz Herzog. — Gesammelt bei Broos von Unvericht.
244. *Galium tricornis With.* — SS. n. 1309. — *G. spurium* p. p. Bgt. n. 166. — Auf bebautem Boden, vorzüglich auf Haferländern; nicht selten. — Schässburg Fronius; Stolzenburg, Hermannstadt, Grossscheuern, Kleinscheuern Fuss; Karlsburg Rekert. — Gesammelt bei Karlsburg von Rekert. — Dass Baumgarten unter seinem *G. spurium* auch unsere Pflanze mitbegriffen, dafür spricht nicht nur die von ihm angeführte Synonymie, sondern auch die ausdrücklichen Worte seiner Beschreibung: „fructibus per lentem pilis scabris recurvis, brevissimis obductis“, da *G. spurium L.* „fructus laeves“ hat.
245. *Pyrethrum alpinum W.* — P. Halleri Bgt. n. 1812 et P. minimum Bgt. n. 1814. — Chrysanthemum — SS. n. 1592. — Auf Grasplätzen der Hochalpen. — Hunyader Alpen, Commando Dragojan Baumgarten; Paringul Reissenberger, Baumgarten; Retjesat, Piatra alba Baumgarten; Frecker Alpe Szuru Baumgarten, Sigerus Fuss, Rekert; Fogarascher Alpen Schur; Pisku Somnului Baumgarten; Pisku Lanti Schur; Burzenländer Alpen Butschetsch Baumgarten, Fronius; Piatra mare Baumgarten; Thorenburger Alpen Ercsei. — Gesammelt auf der Frecker Alpe Szuru von Rekert. — Beide oben citirten Synonyme Baumgartens gehören nach Ansicht von Originalexemplaren hierher; sein *P. alpinum* ist bekanntlich *Anthemis carpathica*.

246. *Aster Amellus* L. — Bgt. n. 1855. — SS. n. 1482. — Auf grasigen Bergplätzen; sehr häufig. — Schässburg Fronius; Hermannstadt Sigerus; Tallmesch Unvericht; Salzburg, Grossscheuern, Hammersdorf, Neudorf, Rothberg Fuss; Broos Unvericht; Thorenburg Erceei; Mezöség, Szt.-Gothárd Janka; Reen Emerich; Bistritz Herzog; Königstein Kotschy. — Gesammelt bei Neudorf am „Schnarreberg“ von M. Fuss.
247. *Artemisia nutans* W. — A. salina Bgt. n. 1768. — A. maritima b. SS. n. 1557. b. — Auf Salzboden; Salzburg Baumgarten, Sigerus, Grisebach & Schenk, Schur, Unvericht Fuss; Kolos, Thorenburg, Déesakna Baumgarten. — Gesammelt bei Salzburg von Rekert.

(Fortsetzung folgt.)

Beiträge

zur Kenntniss der Tertiär-Mollusken aus dem Tegelgebilde von Ober-Lapugy

von

J. L. NEUGEBOREN.

Fusus Prevosti Partsch.

Hörnes l. c. Taf. XXXI. Fig. 9.

Ich kenne diesen schönen *Fusus* aus eigener Anschauung nicht; er war lange Zeit nur aus dem Wiener Tertiär-Becken bekannt und selbst da eine grosse Seltenheit. Herr Dr. Hörnes gibt nachstehende Beschreibung von demselben: die Hauptform ist spindelförmig verlängert. Das spitze Gewinde besteht aus 10 bis 11 convexen Umgängen, auf denen sich engstehende, stumpfe, ziemlich stark hervortretende Längsknoten befinden. Die ganze Schale ist mit erhabenen Querstreifen bedeckt, zwischen denen bald einfache, bald doppelte feinere Querlinien auftreten. Die einzelnen Umgänge schliessen durch wellenförmige Nähte an einander. Die Mündung ist eiförmig, der rechte Mundrand scharf, innen gekerbt, die Spindel glatt. Der Kanal ist lang, gerade, offen und etwas gedreht. Diese Art erreichte nach Stücken aus dem Wiener Becken eine Länge von fast 5 W. Zoll. — Äusserst selten. Bis jetzt nur in der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralienkabinetts.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Herbarium Normale Transsilvanicum. 100-108](#)